

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen – vorvertraglich

Name des Produkts: Sicherungsvermögen Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

LEI-Code: 529900INDQW49BWR5028

a) Zusammenfassung

	<p>Das Sicherungsvermögen wird als eine Anlageoption beschrieben – es stellt kein eigenständiges Produkt dar.</p>
Kein nachhaltiges Investitionsziel	<p>Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0,25 % an nachhaltigen Investitionen.</p>
Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts	<p>Mit dem Sicherungsvermögen soll eine Verringerung bestimmter nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen erreicht werden. Der Fokus liegt dabei auf einer Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie Verbesserungen im Bereich Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.</p>
Anlagestrategie	<p>Bei der Anlage des Sicherungsvermögens orientiert sich die Alte Leipziger (Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.) an den Grundsätzen Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität. Dadurch ist die Alte Leipziger in der Lage, die in ihren Produkten enthaltenen Garantien zu gewähren. Die beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmale werden durch gezielte Ausschlüsse im Investmentprozess, Investitionen in CTB-Fonds, Engagement und Stimmrechtsausübung sowie Investitionen in Green und Social Bonds erreicht. Dafür wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie für das Sicherungsvermögen verabschiedet und veröffentlicht, welche konsequent umgesetzt wird. Darüber hinaus hat die ALH Gruppe die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment (PRI)) unterzeichnet und setzt diese kontinuierlich um.</p>
Aufteilung der Investitionen	<p>Mindestens 75% der Investitionen im Sicherungsvermögen sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet. Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele beträgt 0,25% des Sicherungsvermögens. Eine Aufteilung des Mindestanteils in ökologische und soziale nachhaltige Investitionen ist auf Grund der fehlenden Angaben der Aktien-Fonds über die Aufteilung ihrer nachhaltigen Investitionen nicht möglich.</p>
Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale	<p>Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden, sind bei direkten Investitionen über Negativlisten in den Investmentprozess implementiert. Bei indirekten Investitionen in Aktien-Fonds wird über einen Due Diligence Prozess sichergestellt, dass die Fonds die verbindlichen Elemente einhalten.</p>
Methoden für ökologische oder soziale Merkmale	<p>Um die Zielerreichung der Verminderung der Treibhausgasemissionen zu messen, ist die Überprüfung der Ausschlüsse bei Unternehmen, Staaten sowie Gebietskörperschaften in den Investmentprozess integriert. Bei indirekten Investitionen in Aktien-Fonds wird über einen Due Diligence Prozess sichergestellt, dass die Fonds die verbindlichen Elemente einhalten.</p>
Datenquellen und -verarbeitung	<p>Die Negativlisten, mit denen die Ausschlusskriterien bei direkten Investitionen umgesetzt werden, werden auf Basis von Daten des Datenanbieters ISS ESG erstellt und monatlich aktualisiert. Bei indirekten Investitionen in Aktien-Fonds werden die Verkaufsprospekte, die European ESG Templates (EETs) so-wie die Informationen der Indexanbieter als Datenquellen herangezogen.</p>
Beschränkungen hinsichtlich der Methoden	<p>Durch die Nutzung eines spezialisierten Datenanbieters stellt die Alte Leipziger eine möglichst gute Datenabdeckung und -qualität für die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale sicher. Für bestimmte für uns nicht zentrale Indikatoren der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ist die Datenverfügbarkeit jedoch noch gering, dies sollte sich aber in Zukunft verbessern.</p>
Sorgfaltspflicht	<p>Das Sicherungsvermögen der Alte Leipziger unterliegt nach § 124 VAG bzw. Art 132 der Solvency-II-Rahmenrichtlinie dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht. Dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht zufolge dürfen Versicherer lediglich in Vermögenswerte und Instrumente investieren, deren Risiken das betreffende Unternehmen angemessen erkennen, messen, überwachen, managen, steuern</p>

und berichten sowie bei der Beurteilung seines Gesamtsolvabilitätsbedarfs angemessen berücksichtigen kann.

Mitwirkungs-
politik

Die Alte Leipziger nutzt ihren Einfluss als Investor, um Unternehmen vor dem Hintergrund der jeweils relevanten Klima- und Nachhaltigkeitsfaktoren zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu motivieren. Die Alte Leipziger arbeitet in diesem Bereich mit einem externen Partner zusammen, um sowohl im direkten Dialog mit den Unternehmen als auch auf den Hauptversammlungen der Unternehmen Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten im Umgang mit den klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen aktiv anzusprechen.

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt. Obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0,25 % an nachhaltigen Investitionen.

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden, überprüft die Alte Leipziger bei Investitionen in Green Bonds, ob eine unabhängige Expertenbewertung, die sog. Second Party Opinion, die den jeweiligen Green Bond Ansatz des Emittenten beurteilt, eine ausreichende Prüfung der "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" von Umwelt- oder sozialen Zielen attestiert. Die Alte Leipziger überprüft ebenfalls, ob die Second Party Opinion die Einhaltung der OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte bestätigt.

Die ausgewählten Aktien-Fonds, die einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen ausweisen, sind selbst dazu verpflichtet entsprechende Prüfungen von möglichen erheblichen Beeinträchtigungen von Umwelt- oder sozialen Zielen sowie der Einhaltung der OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte bei ihren nachhaltigen Investitionen durchzuführen.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Sicherungsvermögen soll eine Verringerung bestimmter nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen erreicht werden. Der Fokus liegt dabei auf einer Reduktion der Treibhausgasemissionen sowie Verbesserungen im Bereich Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dies wird im Bereich der Unternehmen zum einen durch gezielte Ausschlüsse sowie Investitionen in Aktien-Fonds mit verpflichtenden Treibhausgasreduktionszielen, so genannten Climate Transition Benchmark Fonds (CTB Aktien-Fonds), umgesetzt, zum anderen durch die Nutzung unserer Stimmrechte sowie im Dialog (Engagement) mit den Unternehmen. Als konkretes Ziel strebt die Alte Leipziger eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks bei ihren Investitionen in gelistete Aktien um 25% bis Ende 2025 im Vergleich zu Ende 2021 an. Bei Investitionen in Staaten und Gebietskörperschaften nutzt die Alte Leipziger ebenfalls umfassende Ausschlüsse.

Darüber hinaus wird konsequent das Portfolio an Green und Social Bonds ausgebaut.

d) Anlagestrategie

Bei der Anlage des Sicherungsvermögens orientiert sich die Alte Leipziger an den Grundsätzen Sicherheit, Qualität, Liquidität und Rentabilität. Dadurch ist die Alte Leipziger in der Lage, die in ihren Produkten enthaltenen Garantien zu gewähren. Die beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmale werden durch gezielte Ausschlüsse im Investmentprozess, Investitionen in CTB-Fonds, Engagement und Stimmrechtsausübung sowie Investitionen in Green und Social Bonds erreicht. Dafür wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie für das Sicherungsvermögen verabschiedet und veröffentlicht, welche konsequent umgesetzt wird. Darüber hinaus hat die ALH Gruppe die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment (PRI)) unterzeichnet und setzt diese kontinuierlich um.

Im Folgenden sind die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen in Unternehmen und Staaten zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden, aufgeführt.

Investitionen in Unternehmen:

Die Alte Leipziger hat sich zum Ziel gesetzt, den CO₂-Fußabdruck bei Investitionen in gelistete Aktien um 25% bis Ende 2025 im Vergleich zu Ende 2021 zu reduzieren. Für Investitionen in Unternehmen werden folgende Ausschlüsse eingehalten:

- Konventionelle Rüstungsgüter (Umsatztoleranz < 10%)
- geächtete Waffen
- Tabak (Umsatztoleranz < 5%)
- Herstellung von Atomstrom (Umsatztoleranz < 10%)
- Förderung von thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 5%)
- Verstromung von thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 10%)
- Förderung von Erdöl (Umsatztoleranz < 5%)
- Verstromung von Erdöl (Umsatztoleranz < 10%)
- Förderung von Öl und Gas im Rahmen vom Arctic Drilling < 10%)
- nachgewiesene Verstöße gegen UN Global Compact

Investitionen in Staaten:

Staaten sind als Emittenten ausgeschlossen, wenn deren unzureichender Umgang mit klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Faktoren zu besonderen Risiken für die Kapitalanlage führen.

Vor diesem Hintergrund werden Staaten vom Investment ausgeschlossen,

- die das Klimaschutz Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben,
- die nicht Mitglieder der ILO sind,
- deren Korruptionsniveau auf der Basis des Corruption Perception Index von Transparency International ein Rating < 40 aufweisen,
- mit der Klassifizierung „not free hinsichtlich Demokratie und Menschenrechte gemessen am Freedom House Index

Bei der Anlage in Fonds und ETFs können die für Unternehmen definierten Ausschlusskriterien nicht ohne weiteres angewandt werden. Es sind nur solche Fonds und ETFs im Rahmen der Auswahl der Investition zulässig, die die für Unternehmen und Staaten vordefinierten Ausschlüsse möglichst weitgehend erfüllen. Das ist dann der Fall, wenn neben den folgenden Mindestausschlüssen weitere klima- oder sozialbezogene Ausschlüsse, die die Nachhaltigkeitsausrichtung des Sicherungsvermögens fördern, eingehalten werden.

Für Unternehmen:

- Konventionelle Rüstungsgüter (Umsatztoleranz < 10%)
- geächtete Waffen
- Tabak (Umsatztoleranz < 5%)
- Förderung von thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 30%)
- Verstromung von thermischer Kohle (Umsatztoleranz < 30%)
- nachgewiesene Verstöße gegen UN Global Compact

Für Staaten:

- Klassifizierung als „not free“ hinsichtlich Demokratie und Menschenrechte gemessen am Freedom House Index

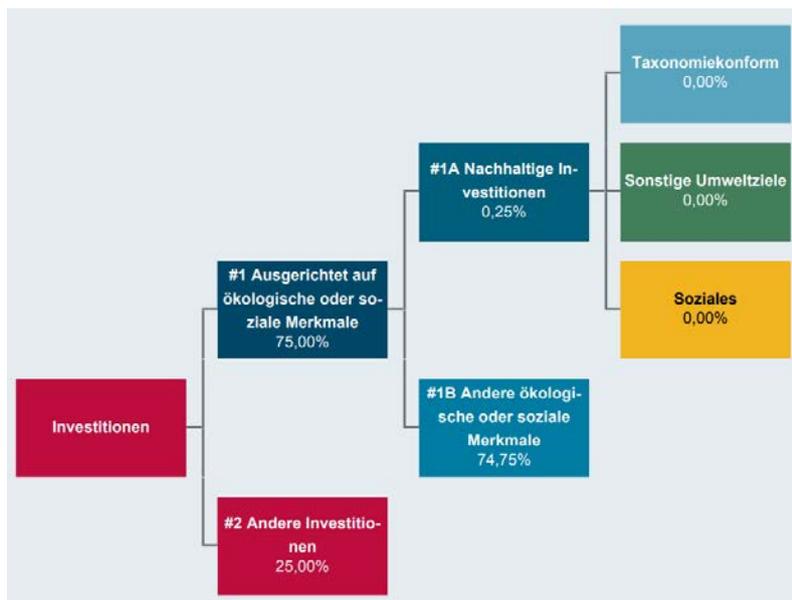
e) Aufteilung der Investitionen

Mindestens 75% der Investitionen im Sicherungsvermögen sind auf ökologische oder soziale Merkmale (#1) ausgerichtet. Die beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmale werden durch gezielte Ausschlüsse im Investmentprozess, Investitionen in CTB-Fonds, Engagement und Stimmrechtsausübung sowie Investitionen in Green und Social Bonds erreicht.

Dafür wurde eine Nachhaltigkeitsstrategie für das Sicherungsvermögen verabschiedet und veröffentlicht, welche konsequent umgesetzt wird. Darüber hinaus hat die ALH Gruppe die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment (PRI)) unterzeichnet und setzt diese kontinuierlich um.

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele (#1A) beträgt 0,25% des Sicherungsvermögens.

Eine Aufteilung des Mindestanteils in ökologische und soziale nachhaltige Investitionen ist auf Grund der fehlenden Angaben der Aktien-Fonds über die Aufteilung ihrer nachhaltigen Investitionen nicht möglich.



f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden, sind bei direkten Investitionen über Negativlisten in den Investmentprozess implementiert. Die Negativliste enthält die Emittenten, die gegen die festgelegten Ausschlüsse verstoßen. Die Negativliste ist in den internen Kontrollsystemen hinterlegt, welche einen Handel verhindern bzw. eine Anlagegrenzverletzung aufzeigen, die innerhalb bestimmter Fristen behoben werden muss.

Bei indirekten Investitionen in Aktien-Fonds wird über einen Due Diligence Prozess sichergestellt, dass die Fonds die verbindlichen Elemente einhalten.

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die das Sicherungsvermögen berücksichtigt, werden mindestens jährlich ermittelt. Diese Indikatoren sind auf Unternehmensebene Teil der Jahresabschlussprüfung.

g) Methoden für ökologische oder soziale Merkmale

Um die Zielerreichung der Verminderung der Treibhausgasemissionen zu messen, ist die Überprüfung der Ausschlüsse bei Unternehmen, Staaten sowie Gebietskörperschaften in den Investmentprozess integriert. Die Ausschlüsse für Unternehmen umfassen strenge Umsatzgrenzen für die Förderung und Verstromung von Kohle und Erdöl. Darüber hinaus sind die CTB Aktien-Fonds, in die die Alte Leipziger investiert, regulatorisch verpflichtet mindestens 30% geringere Treibhausgasemissionen als das Anlageuniversum aufzuweisen und diese jährlich um weitere 7% zu verringern. Staaten müssen das Pariser Klimaabkommen ratifiziert haben.

Die Treibhausgasemissionen der Investitionen in Unternehmen und Staaten sowie Gebietskörperschaften werden regelmäßig gemessen und verglichen. Für die Messung der Verbesserungen im Bereich Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung hat die Alte Leipziger ebenfalls die Ausschlüsse in den Investmentprozess integriert. Die Alte Leipziger schließt Unternehmen vom Investment aus, denen ein Verstoß gegen die durch den UN Global Compact definierten Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung nachgewiesen wurde.

Zusätzlich werden Unternehmen ausgeschlossen, die geächtete Waffen herstellen oder vertreiben. Für Unternehmen, die konventionelle Waffen herstellen, gilt eine strenge Umsatzgrenze. Investitionen in Staaten und Gebietskörperschaften sind nur erlaubt, wenn diese Mitglieder der International Labour Organization (ILO) sind, ein niedriges Korruptionsniveau aufweisen sowie Demokratie und Menschenrechte schützen. Über die Zielerreichung der ökologischen oder sozialen Merkmale durch Stimmrechtsausübung und Engagementtätigkeiten berichtet die Alte Leipziger regelmäßig.

h) Datenquellen und -verarbeitung

Die Negativlisten, mit denen die Ausschlusskriterien bei direkten Investitionen umgesetzt werden, werden auf Basis von Daten des Datenanbieters ISS ESG erstellt und monatlich aktualisiert. Die Daten zur Ermittlung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden ebenfalls von ISS ESG bezogen. Nähere Informationen dazu welche Datenquellen ISS ESG verwendet, wie die Datenqualität sichergestellt wird und welcher Anteil der Daten geschätzt wird, finden Sie unter: <https://www.issgovernance.com/esg/methodology-information/>

Bei indirekten Investitionen in Aktien-Fonds werden die Verkaufsprospekte, die European ESG Templates (EETs) sowie die Informationen der Indexanbieter als Datenquellen herangezogen.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Durch die Nutzung eines spezialisierten Datenanbieters stellt die Alte Leipziger eine möglichst gute Datenabdeckung und -qualität für die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale sicher. Die Daten für die Ausschlusskriterien sowie für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen für Staaten und Gebietskörperschaften liegen meist nur auf Ebene des Staates vor. Die Gebietskörperschaften werden dann, wie der Staat, dem sie angehören, behandelt. Der überwiegende Teil unserer Investitionen, die ökologische oder soziale Merkmale berücksichtigen, betrifft europäische Staaten und große gelistete Unternehmen in Europa sowie den USA, dadurch ist eine vergleichsweise hohe Datenabdeckung und -qualität gegeben. Für bestimmte für uns nicht zentrale Indikatoren der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ist die Datenverfügbarkeit jedoch noch gering, dies sollte sich aber in Zukunft verbessern.

j) Sorgfaltspflicht

Das Sicherungsvermögen der Alte Leipziger unterliegt nach § 124 VAG bzw. Art 132 der Solvency-II-Rahmenrichtlinie dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht. Dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht zufolge dürfen Versicherer lediglich in Vermögenswerte und Instrumente investieren, deren Risiken das betreffende Unternehmen angemessen erkennen, messen, überwachen, managen, steuern und berichten sowie bei der Beurteilung seines Gesamtsolvabilitätsbedarfs angemessen berücksichtigen kann. Sämtliche Vermögenswerte sind auf eine Art und Weise anzulegen, die die Sicherheit, die Qualität, die Liquidität und die Rentabilität des gesamten Portfolios gewährleistet. Darüber hinaus sieht das Versicherungsaufsichtsgesetz vor, dass ein Treuhänder zur Überwachung des Sicherungsvermögens zu bestellen ist. Nur mit seiner Zustimmung ist eine Verfügung über Werte des Sicherungsvermögens möglich. Es liegt in seinem Verantwortungsbereich zu überprüfen, ob Werte sicherungsvermögensfähig sind und dem Sicherungsvermögen zugeführt werden dürfen.

Der Treuhänder sorgt dafür, dass die Werte des Sicherungsvermögens werthaltig sind und zur Bedeckung des Mindestumfangs des Sicherungsvermögens ausreichen, damit im Insolvenzfall alle Anspruchsberechtigten befriedigt werden können.

Wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben, stellen wir die Einhaltung der ökologischen und sozialen Kriterien bei unseren Vermögenswerten über Negativlisten bei direkten und über Due Diligence-Prozesse bei indirekten Investitionen sicher.

k) Mitwirkungspolitik

Die Alte Leipziger nutzt ihren Einfluss als Investor, um Unternehmen vor dem Hintergrund der jeweils relevanten Klima- und Nachhaltigkeitsfaktoren zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu motivieren. Dadurch können diese die mit der notwendigen Transformation der Wirtschaft verbundenen Risiken reduzieren und in diesem Kontext entstehende Chancen realisieren.

Die Alte Leipziger arbeitet in diesem Bereich mit einem externen Partner zusammen, um sowohl im direkten Dialog mit den Unternehmen als auch auf den Hauptversammlungen der Unternehmen Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten im Umgang mit den klima- und nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen aktiv anzusprechen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf den physischen und transitorischen Risiken des Klimawandels. Durch die Kooperation mit anderen Anlegern erhalten die entsprechenden Forderungen an die Unternehmen zusätzliches Gewicht.

Über Inhalte und Erfolge des Engagements im Auftrag der Alte Leipziger berichtet der externe Partner quartalsweise. Diese Berichte werden ebenso auf der Website der Alte Leipziger veröffentlicht wie umfassende Berichte über das Abstimmungsverhalten der Alte Leipziger bei Hauptversammlungen.

<https://www.alte-leipziger.de/alh-gruppe/ueber-uns/nachhaltigkeit>